

Pressemeldung

Gute Vorsätze – Deutsche sagen Stress den Kampf an.

Forsa-Umfrage: Einfach mal faul sein muss erlaubt sein.

FRANKFURT – 04. Januar 2016. Zum Jahreswechsel haben viele Menschen das Bedürfnis, etwas an ihrem Leben zu ändern. Gute Vorsätze aller Art werden gefasst – welche davon ganz vorne liegen, hat Forsa im Auftrag von RaboDirect Deutschland ermittelt.

Stress abbauen rangiert an erster Stelle der guten Vorsätze für 2016. Zwei Drittel der Deutschen (68 %) fühlen sich ihm ausgesetzt und würden im neuen Jahr am liebsten darauf verzichten. Nur jeder Vierzehnte (7 %) hält laut Forsa Druck und Anspannung für unerlässlich, wohl um besondere Anforderungen bewältigen zu können.

Zur Entspannung einfach mal faul sein dürfen, das fordert mehr als die Hälfte der Befragten (53 %) für sich ein. Fernsehen spielt dabei immer noch eine wichtige Rolle. Die große Mehrheit (78 %) will es weiterhin nutzen. Allerdings kommt bereits jeder Zehnte (11 %) ohne TV aus und fast genauso viele (8 %) haben sich das für 2016 vorgenommen.

Weniger Fast Food und sinnlose Diäten.

Vor allem aber möchten die Deutschen im neuen Jahr neben dem Stress auf Meckern und Jammern verzichten (45 %), außerdem auf Fast Food (26 %) und auf Diäten (24 %) – wenn sie es nicht ohnehin schon tun. So geben knapp die Hälfte (47 %) bzw. zwei Drittel (63 %) der Befragten an, dem Schnellimbiss bzw. Abmagerungskuren bereits heute schon abgeschworen zu haben.

Mit dem Rauchen aufhören will fast jeder Fünfte (18 %). Wenn das tatsächlich gelingt, würde die Nichtraucher-Quote von derzeit ca. 70 auf ca. 90 Prozent steigen. Nicht aufgeben wollen viele Deutsche (42 %) hingegen den Genuss von Alkohol, wie wohl das Feierabendbierchen, den Sekt oder Champagner zu besonderen Anlässen oder das Gläschen Wein zum geselligen Dinner. Allerdings leben mittlerweile etwa genauso viele Menschen abstinent und 15 Prozent der Befragten wollen nun damit beginnen und 2016 dem Alkohol komplett die kalte Schulter zeigen.

Ausgiebiges Shopping verliert an Reiz.

Eine interessante Entwicklung zeigt sich auch in der Einstellung zum Konsum allgemein: 47 Prozent der Befragten verzichten bereits auf ausgiebiges Shopping. Weitere 16 Prozent wollen dies im neuen Jahr einschränken und haben damit Potenzial, ihr Geld zu sparen, etwa für eine größere Anschaffung wie ein Eigenheim oder um damit anderen etwas Gutes zu tun, wie den Kindern und Enkeln.

Wie Sparen und Helfen gleichzeitig möglich ist, zeigt RaboDirect: „Die Einlagen der Sparer fließen in einen großen Topf der Rabobank-Gruppe, aus dem unter anderem zahlreiche zukunftsweisende Projekte mitfinanziert werden, die für die Gesellschaft von Nutzen sind“, so Sabine Reinert, Leiterin Marketing & PR von RaboDirect.

Die Details der Studienergebnisse werden Ihnen gerne zugeschickt. Einfach eine E-Mail an RaboDirectMarketing@rabobank.com senden.

Hinweis:

Für die repräsentative Forsa-Erhebung zum Thema „Das neue Sparen“ wurden im Auftrag von RaboDirect Deutschland zwischen dem 14. und 19. Oktober 2015 insgesamt 1.002 Personen befragt. Die Ergebnisse sind unter Quellenangabe „Forsa/RaboDirect Deutschland“ frei zur Veröffentlichung.

Über RaboDirect Deutschland

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperative Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt errichtet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienst-

leister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit über 10 Millionen Kunden und 55.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von mehr als 300 Milliarden Euro (Stand Oktober 2014). Weitere Informationen im Internet auf www.rabodirect.de und www.rabobank.com

Pressekontakt

RaboDirect Deutschland

Pressestelle

Sabrina Ebeling

c/o Havas PR

Tel. 040 43175165

Fax 040 43175110

pressestelle@rabodirect.de